

# Ökologische Ackerfuttermischungen im Überblick



Gerne beraten wir Sie zur richtigen Mischung  
oder aktuellen Preisen – sprechen Sie uns an!



**Ackerfutter und Klee gras nehmen im Ökolandbau eine zentrale Rolle im Fruchtfolgemanagement und für die Bodenfruchtbarkeit ein. Die Mischungen kombinieren optimale Ertragsleistung mit Nutzungsflexibilität und sind an unterschiedliche Nutzungsdauer und Standorte angepasst.**

#### **AFE 3110 Öko – Ackerfutter einjährig mit Klee**

- Durch die Schnellwüchsigkeit des einjährigen Weidelgrases entstehen innerhalb kurzer Zeit sehr hohe Futtererträge
- Anteil an Alexandriner- und Perserklee führt zu einem hohen Eiweißgehalt und guter Schmackhaftigkeit des Futters
- Intensive Durchwurzelung des Bodens
- Eignung zur Frischfütterung und Biogasnutzung
- Auch als Sommerzwischenfrucht oder Brachemischung geeignet

#### **AFU 3120 Öko – Ackerfutter überjährig mit Klee**

- Über- bis zweijährige „Turbo“-Klee grasmischung mit hohem Vorfruchtwert
- Welsches Weidelgras als ideale Kombination aus schneller Etablierung und Ertrag
- Bastard Weidelgras als Kreuzung von Welschem und Deutschem Weidelgras kombiniert die positiven Eigenschaften beider Gräserarten optimal; so ist Bastard Weidelgras im ersten Nutzungsjahr dem Deutschen Weidelgras im Ertrag überlegen; in auswinterungsgefährdeten Lagen ist es deutlich ausdauernder als Welsches Weidelgras
- Späte und mittlere Deutsche Weidelgräser sorgen durch eine späte Verholzung für eine hohe Nutzungselastizität und schließen im zweiten Jahr eventuell entstehende Bestandeslücken
- Rotklee ist trocken tolerant, etabliert sich schnell im Bestand und ist als klassische Feldfutterklee art Hauptbestandbildner
- Weißklee ergänzt den Rotkleeanteil und schließt aufgrund seiner natürlichen Resilienz und der Vielschnittverträglichkeit eventuell entstehende Lücken der Gemengepartner
- Schnellwüchsiger und blattreicher Perserklee sorgt für hohe Masseaufwüchse im ersten Nutzungsjahr

#### **AFM 3130 Öko – Ackerfutter mehrjährig mit Klee für mittlere bis gute Standorte**

- Mehrjährige, grasbetonte Klee grasmischung
- Hohe und ausdauernde Grünmasse- und Rohprotein erträge durch Weidelgras und Rotklee
- Welsches Weidelgras liefert von Anfang an hohe Futterleistung und bietet gute Unkrautunterdrückung
- Gutes Nachwuchsvermögen mit einer gleichmäßigen Aufwuchsverteilung
- Für Frischfütterung und Silagebereitung geeignet

#### **AFM 3233 Öko – Luzerne-Klee gras für trockene und leichte Lagen**

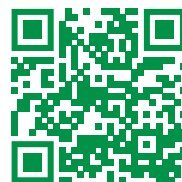
- Mehrjährige grasbetonte Luzerne-Klee grasmischung
- Besonders geeignet für leichte, flachgründige sowie zur Staunässe neigende Standorte
- Wiesenlieschgras ergänzt aufgrund seiner späten Blüte Luzerne ideal und sorgt mit seinem hohem Futterwert für energiereiches Futter
- Die wertvollen und robusten Futtergräser wie Wiesenlieschgras, Wiesenschwingel und Rotschwingel verbessern die Silierfähigkeit der Leguminosen
- Robuste Mischung zur Frischverfütterung sowie Silagebereitung

#### **AFM 3236 Öko – Luzerne gras für trockene Lagen und leichte Standorte**

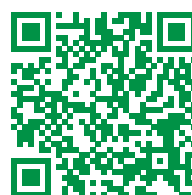
- Ideal für trockene und leichte Standorte mit 3–5 Schnitten im Jahr
- Als Königin der Futterpflanzen liefert Luzerne hohe Erträge und Futterqualitäten, durch ihr tiefgründiges Wurzelwerk auch in Trockenphasen
- Wertvolle Futtergräser wie Wiesenlieschgras, Wiesenschwingel und Knautgras verbessern die Silierfähigkeit der Luzerne
- Knautgras ist ideal für trockene Lagen, da es Trockenheitsverträglichkeit mit einem hohen Futterwert kombiniert
- Wiesenlieschgras ergänzt aufgrund seiner späten Blüte Luzerne ideal und sorgt mit einem hohen Futterwert für energiereiches Futter

#### **AFM 3137 Öko – Rotklee gras für Ackerbaubetriebe und leistungsstarke Herden**

- Rotklee gras speziell für die Anwendung in Ackerbaubetrieben und ideal als Vorfrucht zu Weizen und anderen stickstoffbedürftigen Kulturen
- Verbessert das Bodengefüge und führt zur Humusanreicherung
- Der angepasste Grasanteil sorgt für eine effektive Stickstofffixierung im Oberboden
- Intensive Durchwurzelung fördert das Bodenleben, gleichzeitig unterdrückt die dichte Narbe Unkräuter und Ungräser
- Auch bestens geeignet zur täglichen Frischverfütterung an Hochleistungsherden



Saatgut auch  
online erhältlich



Mit 4 Fragen zur perfekten  
Grünland- oder Acker-  
futtermischung für Ihren  
Betrieb!

## Zusammensetzung der Mischungen

Nutzungsdauer	einjährig	überjährig	mehrjährig			
Bezeichnung	AFE 3110	AFU 3120	AFM 3130	AFM 3233	AFM 3236	AFM 3137
Nutzungshäufigkeit	3–5 je Jahr	3–5 je Jahr	3–5 je Jahr	3–5 je Jahr	3–5 je Jahr	3–5 je Jahr
Aussaatzzeit	März–August	März–September	März–Anfang September	März–Anfang September	März–Anfang September	März–Anfang September
Arten						
Einjähriges Weidelgras	25%					
Welsches Weidelgras	20%	30%	10%			
Bastard Weidelgras		12%				
Dt. Weidelgras	mittel (t)		8%	15%	5%	15%
	spät (t)		7%	25%	5%	
Wiesenschwingel			20%	20%	28%	15%
Wiesenschnegras				22%	7%	
Wiesenrispe						
Rotschwingel				10%		
Knautgras					5%	
Glatthafer						
Weißklee		8%	5%	3%		
Rotklee		30%	25%	15%		70%
Alexandrinerklee	25%					
Perserklee	30%	5%				
Schwedenklee						
Luzerne				20%	60%	
Aussaatzstärke je ha	35–40 kg	35–40 kg	35–40 kg	25–30 kg	30–35 kg	35–40 kg
Leguminosenanteil % Samen	66%	58%	38%	26%	50%	67%

(d) = diploid, (t) = tetraploid

### Planterra strebt mit seinen Öko-Mischungen einen 100 %-Anteil von Saatgut aus ökologischer Erzeugung an.

Gemäß Öko-Basisverordnung (EU) 2018/848 und der Delegierten Verordnungen (EU) 2021/269 und 2021/642 gelten Mischungen mit min. 70%-Öko-Anteil als Öko-Mischungen und können als solche mit Genehmigung angewendet werden. Die Einholung der Allgemein- oder Einzelgenehmigung für den konventionellen Anteil der Mischung obliegt ausschließlich dem Landwirt! Die Einholung muss vor der Aussaat, idealerweise vor der Bestellung dieser Mischungen erfolgen! Die Anteile der Mischungskomponenten können je nach Zulassung und Vermehrung variieren.

## Einzelkomponenten für den Ackerfutterbau

Arten bzw. Gemische	Saatstärke [Keimfähige Körner/ m²]	Tausend-korngewicht [g]	Saatmenge [kg/ha]	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Nutzung	
<b>Gräser und Leguminosen sowie Gras-Klee-Mischungen</b>											
Einjähriges Weidelgras	800–1.300	2,5–6	40	[Bar chart showing sowing period from April to August]							Grünfutter, Silage Gründüngung
Einjähriges + Welsches Weidelgras (50/50)	800–1.300	2,5–6	40	[Bar chart showing sowing period from April to August]							Grünfutter, Silage Gründüngung
Einjähriges Weidelgras + Alexandrinerklee (70/30)	750–1.300	2,5–6	40	[Bar chart showing sowing period from April to August]							Grünfutter, Silage Gründüngung
Welsches Weidelgras	800–1.300	2,5–6	40	[Bar chart showing sowing period from April to August]							Grünfutter, Silage Gründüngung
Welsches Weidelgras + Rotklee (80/20)	550–1.300	1,7–6	30	[Bar chart showing sowing period from April to August]							Grünfutter, Silage Gründüngung
Alexandrinerklee	750–1.000	2,8–3,8	25–30	[Bar chart showing sowing period from April to August]							Futter, Gründüngung
Rotklee	550–900	1,7–3,3	15–20	[Bar chart showing sowing period from April to August]							Futter, Gründüngung
Weißklee	1.000–1.800	0,6–0,8	8–12	[Bar chart showing sowing period from April to August]							Futter, Gründüngung
Luzerne	600–900	1,9–2,3	20–35	[Bar chart showing sowing period from April to August]							Grünfutter, Silage Gründüngung